ria zu vns gebracht worden/vnter dem Namen Beze, oder Benze, welchen Herr Carolus A
Clusius in obs. Pannon. lib. 3. cap. 22. beschreibet an das Gemähl/hat ein wenig rötlech-

Hyoscyamus Syriacus. Bilsamkraut auß Syria.

Hyoscyamus peculiaris. Ein sondere Art von Bilsamkraut.

te Blumen. Der ander aber ist diesem nicht sehr vngleich/vnd mir von einem weißlich-
ten oder aschenfarben alten Samen gewachsen/welches Blum auch bleichgelb scheinet B
im anfang/darnach etwas breunlich/vnnd kleiner/jedoch in der zahl mehr dann in dem
andern/wie dann auch die Bletter viel grösser seyn.

# Von Psillienkraut/Flöhsamen.

## Cap. LXIX.

## Geschlecht vnd Gestallt.

PSillienkraut oder Flöhsamen wirt also genannt/dieweil sein Samen sich den Flöhen vergleicht/oder auch/dieweil das Kraut frisch in die Kammer gestreuwet/die Flöhe vertreibet/wie Dioscorides bezeugt. Es ist zweyerley.

Das eine hat lange/grawlechte/härige Bletter/fast wie das Kraut Kraenfuß/außgenommen/daß sie lenger sind/vnd ohne Zincken. Gewinnt viel Zweige oder Rütlen/die sind Spannen lang/rund/dünn/vnd mit vielen Blettern besetzt. Begibt sich mehr auff die Erde/dann in die Höhe. Oben auff den Zweigen tregt es geährte/lenglechte Knöpfflen/die blühen gelb. Wann sie zeitig werden/findet man kleinen Samen darinne/den Flöhen allerding ehnlich. Die Wurtzel ist schlecht weiß/vnd sehr zasecht.

Das ander hat viel mehr Zweige oder Rütlen/mit vnzehlich viel Blettern bekleydet vnd verwirret/die sind auch grawlicht vñ härig/aber lenger vnd dünner dann in dem ersten. Tregt auch mehr Knöpfflé/aber ein wenig kleiner/sonst gleichen sie an Gestallt vnd Samen den ersten. Theilt seine Wurtzel in viel theil/mit angehenckten grawen/härigen Zäserlen.

* Diese zwey Geschlecht seind auff eine Figur mit A. vnd B. verzeichnet/abgemahlet worden. A. bleibt vber Winter/vnd hat eine wehrhafftige Wurtzel. B. muß alle jar vom Samen auffgebracht werden. *

C

## Stell vnd Zeit.

Psillienkraut/Flöhsamen. Psillium.

Psillienkraut wechst nicht von jhm selbst in Teutschen Landen / sondern muß in den Gärten gezeuget werden. Wohin es aber einmal gepflantzt wirdt / besamet es sich alle jar selbst/ vnnd ist darnach nicht leichtlich außzureuten. Es blühet den gantzen Sommer. Der Same wirt im Herbst zeitig.

## Natur/Krafft/vnd Würckung.

Der Samen/ welchen man fürnemlich in der Artzeney brauchen soll / ist kalt im andern Grad / in der trückne aber vnnd feuchte ebenmässiglich/spricht Galenus.

## In Leib.

Psilliensamen in einer Pfañen geröst/ darnach zerknitscht / ein zeitlang in Rosenwasser geweycht / abgesigen vnd getruncken / miltert vnd heylet die versehrten Därm/ vnd stillt/also genützt / alle hitzige Cholerische Bauchflüsse / die rote Rhur / insonderheit aber den vnmässigen Durchlauff/so von starcken/hitzigen Purgationen/als von Scammonio, vnd dergleichen kommen.

* Mesues erinnert nicht gar vergebens / daß man den innerlichen theil deß Sa-
D mens in Leib nicht viel brauchen sol / dann er brennendt ist/vñ dem Menschen schädlich/ darvon anderswo weiter sol geredet werden. Der Schleim aber oder Muccilago, das eusserste theil deß Samens wirt ohne schaden gebraucht.*

## Aussen.

Psilliensamē mit Rosenöl/Wasser oder Essig zerknitscht/ vnd vbergelegt/ bekom̄t dem hitzigen Podagra wol/dem Wehtagen deß Haupts/vnd andern heissen Geschwülsten deß Leibs/insonderheit aber dem Rotlauff.

Mit Essig zerstossen/vnd vber die Brüche der jungen Kinder / auch vber den Nabel/so zu ferr herauß gehet/gelegt/heylet er dieselbigen/vnd treibts widerumb hindersich in Leib/doch sol man sie fürter mit Gebende versorgen.

Mit Schmaltz zerstossen/reinigt er die Wunden.

Psilliensamen gestossen / vnd in Rosenwasser vber Nacht geweycht/das wirdt zu einem glatten Schleime / darmit sol man die dürre Zunge salben/ so von der Hitz vnnd Breune versehrt vnd verbrannt ist/ das hilfft sehr wol.

Gemeldte Artzney thut auch denen wol/welch ein groß hitzig Hauptwehe haben/ da sol mans mit Leinen Thüchlen vber die Stirn binden.

* Der Schleim oder Muccilago Psillij mit Rosen vnd Veielöl / auch ein wenig Tragacanthæ gummi vermischet/ist vber den Schmertzen der Rückadern geleget.*

Psilliensamen heist Griechisch vnnd Lateinisch Psillium, Pulicaria. Arabisch Bazona chatona. Welsch Psillio. Spanisch Zargatona. Frantzösisch Herbe à puces. Behmisch Chmelijk.

Von